

Artikel publiziert am: 11.09.2013 - 09.40 Uhr

Artikel gedruckt am: 13.09.2013 - 13.22 Uhr

Quelle: <http://www.fehmarn24.de/lokales/fehmarndialogforum-kleinen-3105261.html>

## **Das Thema Umwelt steht im Mittelpunkt der 11. Sitzung – „Zwei Jahre im Dienst der Bürger“**

### **„Dialogforum im Kleinen“**

OLDENBURG - „Ein Dialogforum im Kleinen“, nannte es Dr. Christoph Jessen am Dienstag.

Wirtschaftliche Interessen auf der einen Seite, die des Naturschutzes auf der anderen, und der Moderator, um Neutralität bemüht, mittenrang. Ein kleiner Vorgeschmack auf die morgige (12. September 2013) dann 11. Sitzung des Dialogforums, die sich bekanntlich mit Umweltfragen, insbesondere mit den Ergebnissen der Umweltuntersuchungen zur Feste Fehmarnbeltquerung, befassen wird. Dass sich Ajs Dam, Leiter Unternehmenskommunikation und Regionalentwicklung Femern A/S, und Volkher Looft, Vorsitzender des Landesnaturschutzverbandes, die gestern zum Pressegespräch in Vorbereitung des morgigen Dialogforums erschienen waren, aufgrund Meinungsgleichheit „umarmen“ könnten, stand nicht zu erwarten. Zu unterschiedlich waren die beiden Positionen. Von Haus aus. Während Femern A/S bekanntlich damit beauftragt ist, das Projekt zu entwerfen und zu planen, lehnt der Landesnaturschutzverband die Beltquerung „grundsätzlich, aus ökologischen Gründen“, ab. Dass zunächst die Schrägkabelbrücke gegenüber einem Tunnel favorisiert gewesen war, bemühte Looft die Beltquerungs-Historie, und plötzlich vor Beendigung der Gutachten der dänische Transportminister Kristensen im Januar 2011 für einen Absenktunnel plädierte, hält Looft nicht für einen „Sieg der Vernunft“. Vielmehr sprach der Vorsitzende des Landesnaturschutzverbandes gestern Nachmittag von „wirtschaftlichem Kalkül“. Absenktunnel versus Bohrtunnel. Ring frei für diese Konstellation, die gestern im Gewerbezentrum Oldenburg, dort, wo morgen um 17 Uhr auch das Dialogforum Feste Fehmarnbeltquerung tagen wird, stattfand. „Ein Absenktunnel ist die beste technische Lösung für eine Feste Fehmarnbeltquerung.“ Ajs Dam pries den Absenktunnel im Vergleich zum Bohrtunnel. Das baubedingte Risiko jenes Tunnels sei „signifikant höher“ als das des Absenktunnels. Ajs Dam sprach beim gebohrten Tunnel von einem „risky business“, was den technischen Gesichtspunkt anbelangt. Für den Bohrtunnel wäre auf Fehmarn eine größere Baustelle nötig als für den Absenktunnel. Hinsichtlich der Bauzeit (acht Jahre), Baukosten (6,8 Milliarden Euro) und Wartungskosten sei der Bohrtunnel zum einen bedeutend teurer – um rund 1,3 Milliarden Euro oder 25 Prozent in puncto Bau und um mehr als 20 Prozent in puncto Betrieb und Wartung – und benötige zum anderen eine eineinhalb Jahre längere Bauzeit. Der Stromverbrauch für Bau und Betrieb des Bohrtunnels – die längste Tunnelbohrmaschine der Welt müsse in sechsfacher Ausführung gebaut werden, um drei separate Tunnelröhren zu erreichen, die dieselbe Funktionalität wie beim Absenktunnel garantierten – sei höher

als beim Absenktunnel, so Ajs Dam. Darüber hinaus könnten bei einem Absenktunnel die temporären Umweltauswirkungen durch Maßnahmen wie neue Natur-, Ausgleichs- und Erholungsflächen kompensiert werden. Von 772 Hektar, rund 900 Fußballfelder, war gestern die Rede, doch Femern A/S brachte es schnell auf einen Nenner: erst das Projekt, dann die Kompensationen. Darüber sollte gut „verhandelt“ werden, denn Fehmarn könnte sich Kompensationsmaßnahmen vermutlich eher auf der Insel vorstellen. Was sollten Beltquerungs-Kompensationsmaßnahmen auch beispielsweise am Gömnitzer Berg in der Gemeinde Süsel? Volker Looft hätte sich statt der „sonnigen Worte aus Sicht der dänischen Wirtschaft“, wie er sagte, mehr Details erhofft. Aber die werden vermutlich morgen nur so fließen. Dann wird übrigens ein kleines Jubiläum gefeiert: Zwei Jahre Dialogforum – zwei Jahre im Dienst der Bürger, wie entsprechende Mitteilung der Geschäftsstelle des Dialogforums gestern wissen ließ. Statt Schnittchen und Sekt wird stramm zur Sache diskutiert; 90 Minuten der „Umwelt-Vortrag“, 30 Minuten die Diskussion. Und 20 Minuten am Ende des Forums für Bürger-Fragen. • **nic**

---

Artikel lizenziert durch © fehmar24

Weitere Lizenzierungen exklusiv über <http://www.fehmarn24.de>